

# Infoblatt zu den Schulversuchen „Global Studies“ und „Informationsmanagement“ am Wirtschaftsgymnasium der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule

	Global Studies	Informationsmanagement
<b>Allgemeine Beschreibung des Faches</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Fach Global Studies trägt den Bedingungen einer weiter zusammenwachsenden Welt Rechnung, indem es Bereiche wie Kultur, Kommunikation, Migration, Wirtschaftsräume oder Globalisierung thematisiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Fach Informationsmanagement hat das Ziel auf die Anforderungen in Beruf und Studium im Bereich der kaufmännisch orientierten Informationsverarbeitung vorzubereiten.</li> <li>Besondere Bedeutung kommen Verfahren moderner Informations- und Kommunikationstechnologie zu</li> </ul>
<b>Besonderheiten / Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mindestens 50 Prozent der Stunden müssen auf Englisch unterrichtet werden.</li> <li>Es besteht die Möglichkeit, verstärkt fächerverbindenden Unterricht mit den Fächern Englisch, Gemeinschaftskunde und Volkswirtschaftslehre durchzuführen.</li> <li>DV wird ab Jahrgangsstufe 1 und 2 nur noch anwendungsbezogen unterrichtet, d.h. dass DV-Programme nur noch zur Lösung von Problemstellungen oder Darstellung von Unterrichtsinhalten in andere Fächern genutzt werden.</li> <li>Der Lehrplan räumt großzügige Wahlbereiche ein, die von den Lehrkräften individuell ausgelegt werden können. In der Eingangsklasse werden diese Wahlbereiche mit der Teilnahme an einem von der EU geförderten <b>COMENIUS-PROJEKTS</b> sowie mit <b>DEBATING</b> gefüllt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsmanagement wird verstärkt fächerverbindend mit Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen unterrichtet</li> <li>Durch einen projektorientierten Unterricht fördert dieses Fach Kernkompetenzen wie Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und ganzheitliches Denken.</li> <li>Die Schüler lernen u.a. den Computer als Arbeitsinstrument zu beherrschen, mit Standardsoftware umzugehen, in einer Projektorganisation mitzuarbeiten, betriebliche Informationen im Sinne der Prozessorientierung aufzubereiten, eine Datenbank sowie eine integrierte Unternehmenssoftware einzusetzen und anzupassen und schließlich mit einer objektorientierten Anwendungsentwicklung Problemfälle zu lösen.</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schüler, die selbständig im Projektunterricht mitarbeiten können oder es lernen wollen.</li> <li>Schüler, die bereit sind, unabhängig von ihren Vorkenntnissen verstärkt in Englisch zu kommunizieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schüler, die selbständig im Projektunterricht mitarbeiten können oder es lernen wollen.</li> <li>Schüler, deren Interesse im Bereich moderner Informations- und Kommunikationstechnologien liegt</li> </ul>

## Organisatorische Rahmenbedingungen beider Schulversuche

### Gemeinsamkeiten

- je 4-stündiges Fach in den Jahrgangsstufen 1 und 2 (frühere Klassen 12 und 13)
- 2 Stunden mehr Unterricht in der Eingangsklasse (frühere Klasse 11)
- je 2 Stunden weniger Unterricht in den Jahrgangsstufen 1 und 2 (frühere Klassen 12 und 13)
- in den Jahrgangsstufen 1 und 2 (frühere Klassen 12 und 13) muss nur eine 2-stündige statt einer 4-stündigen Naturwissenschaft belegt werden; vermutlich wird es in diesem Bereich aufgrund der geringen Schülerzahl zu einer eingeschränkten Wahlmöglichkeit kommen;
- kein DV- und keine Wirtschaftsgeographie in den Jahrgangsstufen 1 und 2 (frühere Klassen 12 und 13)

### Unterschiede

- Informationsmanagement 4-stündig in der Eingangsklasse (frühere Klasse 11); dafür kein DV
- Global Studies 2-stündig in der Eingangsklasse (frühere Klasse 11); DV als eigenständiges 2-stündiges Fach;